



Stadtumbau

Aufwertung des Helene-Weigel-Platzes



Aufwertung des Helene-Weigel-Platzes

Der Helene-Weigel-Platz am S-Bahnhof Springpfuhl - von den Marzählern gern "Heli" genannt - ist einer der wichtigsten und schönsten Plätze des Bezirks. Er ist Einkaufs- und Verwaltungszentrum; auch Wohnhochhäuser stehen hier. Der Platz mit dem "Brunnen der Generationen" im Zentrum erstreckt sich in Nord-Süd-Richtung zwischen S-Bahn-Bahnhof und altem Rathaus und ist fast vollständig von Gebäuden umschlossen. Gebaut wurde er Ende der 1970er-Jahre als Teil des Zentrums Springpfuhl. Heute steht er unter Denkmalschutz.

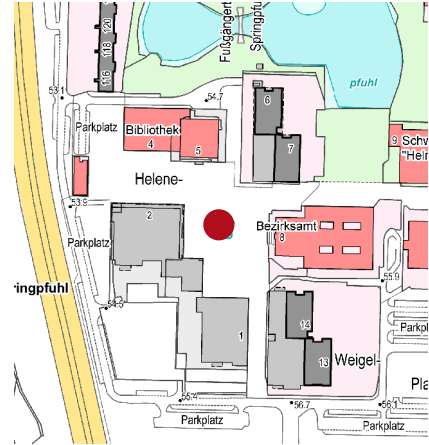
Mit den Jahren hatte das Pflaster Risse bekommen. Durch den Marktbetrieb und viele Neubauten an den Rändern war der Platz insgesamt überholungsbedürftig. Die Veränderungen rund um den Platz mit dem neuen Dienstleistungszentrum sollten sich in der Erneuerung widerspiegeln - sein altes Gesicht jedoch erhalten bleiben, so wünschten es sich Anwohner und Gewerbetreibende zu Beginn der Aufwertung im Rahmen des Stadtumbaus. Die einheitliche Ausstattung des gesamten Platzes war ein weiterer Schwerpunkt.

Die Arbeiten begannen mit der Reparatur der schadhaften Bereiche des Pflasters. Die Baumaßnahmen wurden schrittweise von West nach Ost fortgeführt, um den Platz auch während der Bauzeit nutzbar zu halten. Im Frühjahr 2008 wurde der größte Teil, und mit dem Brunnenplatz auch das Herzstück, fertiggestellt.

Der achteckige Brunnenplatz sowie die Brunnen- und Treppenanlage blieben in ihrer ursprünglichen Form erhalten. Die das Oktogon begrenzende Sitzmauer ist ebenfalls nach dem Original wiederhergestellt worden; das Material wurde passend zu den angrenzenden Gebäuden gewählt. Leuchten, Bänke, Poller und Geländer sind nun ebenfalls einheitlich gestaltet. Als Zeichen der Erneuerung hat der Schöpfer der Bronzefiguren am Brunnen, Rolf Biebl, die Stellung des Motorrades auf dem Platz verändert.

Auch die Fläche vor dem Jugendclub "SpringPfuhlHaus" wurde umgestaltet. Sitzcken mit Sonnenschirmen laden dort zum Verweilen ein. Eine kleine Basketballfläche erlaubt das Üben von Korbwürfen. Das gepflasterte Logo des "Spring" weist den Weg zum Club. 2010 wurde die Wegeverbindung zur Hauptverkehrsader Märkische Allee erneuert.

Der südliche Bereich vor dem neuen Einkaufszentrum bildete den Abschluss der Sanierung. Entsprechend dem Gestaltungskonzept des gesamten Platzes wechseln sich auch hier befestigte und begrünte Flächen ab. Am 26. April 2011 wurde die erweiterte Platzfläche an die Bürgerinnen und Bürger übergeben.



Adresse:

Helene-Weigel-Platz
12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Planung:

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Straßen- und Grünflächenamt

Gesamtkosten:

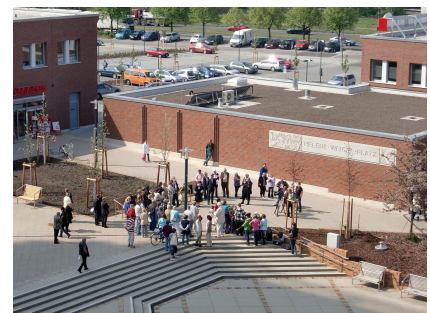
1,5 Mio. EUR aus dem Programm
Stadtumbau Ost (1. bis 7. Bauabschnitt),
inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:

2003 bis 2011



Der achteckige Platz aus der Vogelperspektive



Übergabe des südlichen Abschnitts mit Grünflächen 2011

